

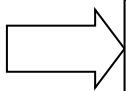
Integrierter Bestandteil der Baubewilligung

Pflichten des Bauherrn

Meldepflichten

1. **BAUBEGINN FÜR NEUBAUTEN (ART. 49 ABS.5 LIT. B, BAUG)**
 - Meldung siehe Beiblatt
2. **SCHNURGERÜSTABNAHME**
 - Durch amtlichen Geometer / Bestätigung an Gemeinde
3. **ANSCHLUSS TRINKWASSER**
 - Meldung / Kontrolle durch Gemeinde
4. **ANSCHLUSS KANALISATION**
 - Meldung / Kontrolle durch Gemeinde
5. **BAUENDE (ART.49 ABS.5 LIT. B, BAUG)**
 - Meldung siehe Beiblatt / Bauabnahme durch Baukommission

**SO FERN DIE BEDINGUNGEN DER BAUBEWILLIGUNGEN EINGEHALTEN WERDEN,
ERTEILT DIE BAUKOMMISSION DIE WOHN- UND BETRIEBSBEWILLIGUNG
(ART. 59 BAUV)**



Es dürfen keine Gebäude, Teile von Gebäuden oder Wohnungen bewohnt oder benutzt werden, bevor eine Wohn- und Betriebsbewilligung vorliegt.

**DIE MELDUNG ALLER MELDEPFLICHTIGEN TATBESTÄNDE HAT JEWEILS
SCHRIFTLICH AN DIE GEMEINDEKANZLEI ZU ERFOLGEN. (ART. 28 BZO,
ART. 49 BAUG, ART. 59 BAUV)**

Bussen bei Verletzung der Meldepflichten

Baubeginn	Fr.	100.-
Schnurgerüstabnahme	Fr.	200.-
Grabarbeiten auf öffentlichem Grund	Fr.	500.-
Anschluss an Trinkwasserversorgung	Fr.	500.-
Anschluss an Abwasserkanalisation	Fr.	500.-
Einzug Eigentümer vor Wohn- und Betriebsbewilligung	Fr.	750.-

BauG : Baugesetz vom 15. Dezember 2017 des Kantons Wallis

BauV : Bauverordnung vom 22. März 2017 des Kantons Wallis

BZO: Bau- und Zonenreglement der Gemeinde